



<https://biz.li/43jx>

BIBER-BESTANDSAUFNAHME 2023 FÜR HANNOVER UND HILDESHEIM

Veröffentlicht am 15.11.2023 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Mit gespannter Erwartung fanden sich am Donnerstagabend die ehrenamtlichen Biberkartierer im Vortragsraum des NABU Laatzen ein. Das Interesse an dem weltweit zweitgrößten Nagetier ist aktuell groß in der Region, sieht man doch als aufmerksamer Spaziergänger an vielen Ufern der Seen und Flüsse seine Spuren - zum Beispiel angenagte oder gefällte Bäume. So war der Raum gefüllt, als Kristine Gilster und Dieter Maharski die Zahlen aus diesem Jahr vorstellten. 59 geschulte Kartierende aus der Region Hannover und dem Landkreis Hildesheim hatten Anfang des Jahres Biber Spuren und ihre Beobachtungen in der Plattform "Biberschutz" des NABU- Niedersachsen eingetragen.

Aus den Eintragungen konnten die NABU-Experten 87

Biberreviere identifizieren, acht Reviere mehr, als im Vorjahr. Anhand der durchschnittlich in einem Revier lebenden Biber ließ sich so ein Bestand von 331 Tieren für das gesamte Kartierungsgebiet berechnen. Im Einzelnen waren es 10 Reviere in der nördlichen Region Hannover (im Raum Neustadt am Rbge nördlich Marienwerder fehlten in diesem Jahr Kartierer), im Stadtgebiet von Hannover (Marienwerder bis Wilkenburgstr.) waren es 13 Reviere. In der südlichen Region Hannover (bis Gleidingen) wurden 22 Reviere gezählt. Auffällig ist der Landkreis Hildesheim. Gegenüber 26 Biber-Revieren in 2022 wurden in diesem Jahr beachtliche 42 identifiziert. Die Ursache für diese erfreuliche Steigerung liegt auch an den vielen neuen Kartierenden, die dafür gewonnen werden konnten. Der NABU hatte fast 100 neue Ehrenamtliche ausgebildet. Der NABU dankt an dieser Stelle allen, die sich an der diesjährigen Kartierung beteiligt hatten. Die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen bereits: Der NABU Laatzen bietet am 18. November wieder zwei Schulungen für Interessierte an, die mitkartieren möchten:- im Süden der Region beim NABU Laatzen Anmeldung unter info@nabu-laatzen.de Beginn um 10 Uhr - im Norden der Region beim ASV in Neustadt/Poggenhagen um 10.30 Uhr. Anmeldung unter Vorsitzender@asv-neustadt-rbge.de Beginn 10.30 Uhr, Dauer der Veranstaltung ist jeweils etwa drei bis vier Stunden. An den theoretischen Teil knüpft ein praktischer Teil an. Hier suchen die Teilnehmenden selbst im Gebiet nach Spuren und bekommen Spuren gezeigt. Bitte an wetterangepasste Kleidung denken! Die Schulung ist kostenlos. Ab dem 6. Dezember können die Kartierenden ihren Abschnitt oder mehrere Abschnitte auswählen. Die Kartierung findet dann in der Zeit 15. Januar 2024 bis 15. März 2024 statt. Insbesondere der Bereich der nördlichen Region Hannover aber auch Hemmingen weisen noch Lücken in der Kartierung auf, die geschlossen werden dürfen.

